

INHALTSVERZEICHNIS

Wolfgang Kühlwein Einführung in die Dokumentation der 17. Jahrestagung der Gesellschaft für Angewandte Linguistik (GAL) 1986	V
Bernd Spillner Zur Thematik 'Sprache und Individuum'	VII
Peter Fischer-Appelt Sprache und Individuum (Eröffnungsansprache)	1
PANEL: SPRACHE UND INDIVIDUUM	
Leitung: Els Oksaar	
Els Oksaar Sprache und Individuum	3
Hannelore Grimm Aspekte der Psychologie	6
Nils Erik Enkvist Styles as Text Strategies	9
Jan Svartvik Aspects of Verbal Communication	11
Theodor Berchem Aspekte der Mehrsprachigkeit	14
PLENARVORTRÄGE	
Nils Erik Enkvist Styles as Text Strategies in Text Modelling	19
Jan Svartvik On the Study of Spoken English	30
Kari Sajavaara Foreign Language Communication	37

GROSSBEREICH I: SPRACHERWERB, LERNER, KOGNITION

Leitung: Gerd Antos / Hartmut Burmeister / Gabriele Kasper

Gerd Antos

Aktuelle psycholinguistische Forschungsschwerpunkte 47

GROSSBEREICH II: GESTÖRTE SPRACHE MIT SEKTION**PATHOLINGUISTIK UND SPRACHTHERAPIE**

Leitung: Volkbert M. Roth / Günther Peuser / Erik Andersen

Volkbert M. Roth

Gestörte Sprache 51

Jürgen Steiner

Phonemdiskrimination bei Aphasie. Möglichkeiten der Untersuchung
und Behandlung im deutschen Sprachraum 54**GROSSBEREICH III: INDIVIDUUM, SOZIALE IDENTITÄT,
SPRACHGEMEINSCHAFT**

Leitung: Klaus J. Mattheier / Barbara Sandig

Peter Scherfer

Sprachbewußtsein und soziale Identität 67

Beate Henn-Memmesheimer

Die Illusion der Regel. Zu Pierre Bourdieus strukturalismuskritischer
Erklärung sprachlicher Varianz 68

Ingrid Guentherodt

Die Zähigkeit sprachlicher Ungleichbehandlung in Deutschland – eine
Folge der Vertreibung von Frauen aus Wissenschaft und Justiz im
dritten Reich? 70

Sylvia Moosmüller

Spracheinschätzung und soziale Identität von Frauen 71

M. Michael Nickl

Angewandte Linguistik als kommunikationswissenschaftliche
Disziplin 72

Werner Kallmeyer

Sprache und Konstitution sprachlicher Wirklichkeiten 74

Uwe Flick

Methodische Probleme bei der sprachlichen Validierung komplexer
Therapeutenkognitionen 75

SEKTION: TECHNOLOGIE UND MEDIENVERBUND

Leitung: Udo O.H. Jung / Lars Quortrup

Werner Wolf

Computerprogramme zur Förderung des Leseverstehens 77

Frede Salling Pedersen

Transnational Development of Language Software 78

Graham Davies

Using the Computer to Stimulate Conversation 79

Gaby Trippen / Lienhard Legenhausen / Dieter Wolff

Lernerstrategien und Lernprozesse bei der Erarbeitung von
CALL-Software 83**SEKTION: ÜBERSETZUNGSWISSENSCHAFT**

Leitung: Kurt Kohn / Sven Olaf Poulsen

Regina Keil

Das Kompliment in der interkulturellen Kommunikation 87

Dorothea Lehmann

Sprache und Individuum: Übersetzungsvergleich am Beispiel von
William Faulkner 89

Christiane Nord

Übersetzungsprobleme – Übersetzungsschwierigkeiten. Was in den
Köpfen von Übersetzern vorgehen sollte 90

Frank G. Königs

Diskussionsrunde: Möglichkeiten und Grenzen bei der Erstellung und
beim Einsatz von Übersetzungslehrbüchern 91**SEKTION: SPRACHDIDAKTIK**

Leitung: Birgit Henriksen / Harald Preuss / Heinrich Schlemmer

Eike Thürmann

Zu Fragen des Fremdsprachenunterrichts für ausländische Schüler 93

Rupprecht S. Baur

Zur Relevanz der Zweitsprachenerwerbsforschung für den Unterricht
"Deutsch als Zweitsprache" und den "Muttersprachlichen Unterricht"
ausländischer Kinder 95

Elisabeth Arend / Susanne Schauf

Communicare Meglio – eine effektive Sprachlehnmethode oder: der
Abschied vom idealen Sprecher 97

Theo van Bernem	
Berufsbezogener Englischunterricht in der Kontroverse	98
SEKTION: LINGUISTIK	
Leitung: Günter Radden	
Heinz-Helmut Lüger	
Ritualität in Gesprächen	101
Alan Walton	
Contextual Knowledge and Utterance Interpretation: an Illustrated Survey	102
Eckard Roos	
Idiome: Sprachgebrauch und linguistische Beschreibung	103
Birgit Wesche	
A Close Look at "AT" – Darstellung eines Bedeutungsfeldes	104
Roger Böhm	
Zur Typologie intransitiver Strukturen	105
Jan Rusiecki	
Conditionals: Facts vs. Hypothesis	106
SEKTION: SOZIOLINGUISTIK	
Leitung: Matthias Hartig / Klaus Mattheier / Hartmut Haberland	
Peter Hans Nelde	
Konfliktlinguistik	109
Utta von Gleich	
Soziale Identität und Spracheinstellungen bei bilingualen Primarschullehrern in Lateinamerika	110
Renate Bielefeld	
Die Entwicklung berufsbezogener Sprachkompetenz: Verkaufsgesprächsführung für den "Verkäufer als Partner und Berater"	112
Una M. Röhr-Sendlmeier	
Soziolinguistische Aspekte des Zweitsprachenerwerbs türkischer Grundschüler	113
Hermann Zabel	
"Es spricht der Ortsgruppenleiter"	114
Wolfgang Wildgen	
Zur Dynamik des Sprachwechsels: Niederdeutsch und Hochdeutsch in Bremen	115

Peter Rosenberg	
Stadtsprache Berlins – Variabilität und soziale Markiertheit	116
Uwe Hinrichs	
Sprache und sozialer Touch – vom Elend der Psychosprache	117
Manfred Peters	
Sprachkompetenz, Schule und gesellschaftliche Krise	118
SEKTION: SPRACHTESTS	
Leitung: Norbert Bolz	
Gudrun Balke-Aurell	
What did you learn in school today?	121
SEKTION: KONTRASTIVE LINGUISTIK UND FEHLERANALYSE	
Leitung: Claus Gnutzmann / Lisbeth Falster Jakobsen	
Hans Ulrich Boas	
Contrastive Grammar and the Government- and -Binding Theory	127
Annikki Koskensalo	
Fehleranalyse auf der Grundlage finnisch-deutscher Interferenz am Beispiel von Schüleraufsätzen	128
Gyde Hansen	
Kontrastive Beschreibung am Beispiel des Artikelgebrauchs im Dänischen und Deutschen	129
Marlis Hellinger	
Feminist Linguistics, Contrastive Linguistics and Language Change	130
Eberhard Klein	
Vorkommenshäufigkeit und Verwendung von Verb + Artikel – Kombi- nationen als Bewertungskriterien von Essays in englischen Leistungs- kursen der gymnasialen Oberstufe	131
Günter Rohdenburg	
Zur Syntax und Semantik von Konstruktionen des Typs ‘3 m wide’ im Englischen und Deutschen	132
SEKTION: PHONETIK	
Leitung: Jens-Peter Köster / Hans Basbøll	
Thomas Goldbeck / Günther Bergmann / Frank Tolkmitt	
Neutralisierung emotionaler Äußerungen durch prosodische Parameter- variationen	133

Hede Helfrich

Zur Wahrnehmung der VOT – eine signalentdeckungstheoretische Analyse	134
--	-----

Jens-Peter Köster

Ein neues rechnerunterstütztes audiometrisches Verfahren auf der Grundlage von Merkmalskontrast	135
---	-----

Hans Georg Piroth

Taktile Reizorterkennung und der Einfluß von Training im Rahmen einer artikulationsorientierten taktilen Sprachvermittlung	137
--	-----

Walter F. Sendlmeier

'F2-Transition' und 'Silent Interval' als 'Cues' für die Plosivwahrnehmung bei pathologischem Gehör	138
---	-----

Thomas P. Goldbeck / Walter F. Sendlmeier

Wechselbeziehung zwischen Satzmodalität und Akzentuierung in satzfinaler Position bei der Realisierung von Intonationskonturen	139
--	-----

Hans Grassegger

Koartikulatorische Einflüsse auf die Produktion von Anlautplosiven bei österreichischen (steirischen) Sprechern	139
---	-----

Joachim M.H. Neppert

Möglichkeiten einer Kombination von Grundfrequenz- und Schallpegelverlaufskurven im Rahmen einer Prosodiedidaktik	141
---	-----

Magnús Pétursson

Aspiration als zeitliche Verschiebung zwischen glottaler und supra-glottaler Tätigkeit	142
--	-----

Rüdiger Pfeiffer-Rupp

Zum Stand des Normenvorhabens Steuerzeichen für phonetische Transkriptionszeichen	143
---	-----

Almuth Wessel

Niederdeutsch in Steinhagen und Lemgo – zur phonetischen und phonologischen Struktur zweier Kleindialekte in Ostwestfalen-Lippe	144
---	-----

SEKTION: STILFORSCHUNG UND RHETORIK

Leitung: Barbara Sandig

Rudolf Druх

Metapher und Metonymie. Zur Brauchbarkeit rhetorischer Kategorien für die Analyse literarischer Texte	147
---	-----

Gertrud Gréciano	
Affektbedingter Idiomgebrauch	148
Krystyna Pisarkowa	
Drohen als Sprechakt – Stellenwertbestimmungsversuch	149
Bernhard Sowinski	
Zur individualistischen Variation von Textkonstituenten	150
Birgit Stolt	
Revisionen und Rückrevisionen des Luther-NT aus rhetorisch-stilistischer Sicht	151
Yvonne Petter	
Argumentationsstrategien	153
Hans Peter Lütjen	
Gewalt in der Sprache – gewaltige Sprache?	154
Gregor Kalivoda	
Stilistik der politischen Ausgrenzung. Diskursstilistische Untersuchung am Beispiel der Sozialistengesetzdebatte des Deutschen Reichstags von 1878	155
SEKTION: MASCHINELLE SPRACHVERARBEITUNG	
Leitung: Johannes Ritzke / Henrik Holmboe	
Stefan Momma /Jürgen Wedekind	
Einige Bemerkungen zur Generierung von f-Strukturen	157
Daniela Beissel / Michael Ritter	
Analyse von französischen DONT-Sätzen mit LFG (Lexical Functional Grammar)	160
Bettina Rehse	
Eine Text/Satz-Grammatik in LFG: Anwendung auf ein literarisches Fragment	162
SEKTION: SPRECHERZIEHUNG	
Leitung: Josef E. Schnorrenberg	
Siegwart Berthold	
Anleitung zum verständlichen mündlichen Informieren	163
Elmar Bartsch	
Sprechtherapie durch Entwicklung von Gestik und Prosodie	164
Hiltrud und Peter Martens	
Aussprache-Varianten in niederdeutsch beeinflusstem Hochdeutsch	165

Josef E. Schnorrenberg Zur Symptomfunktion unverständlichen Sprechens: Konsequenzen für eine therapeutisch integrierte Sprecherziehung	166
Ite Goßmann Intertextualität in der Lebensgeschichte	167
SEKTION: PSYCHOLINGUISTIK	
Leitung: Gerd Antos / Hartmut Burmeister	
Rainer Schulze Raumwahrnehmung und die Funktion räumlicher Relatoren im Eng- lischen: Eine vorläufige Analyse	169
Ingrid Kummer-Hudabiunigg Zweisprachige Individuen in der Selbstbeobachtung	170
Françoise Herbin Zur Motivation der französischen Mütter im norddeutschen Raum, ihre Kinder zweisprachig zu erziehen	171
Françoise Pouradier Duteil Briefe an Sébastien. Eine Fallstudie zum Erwerb der geschriebenen Muttersprache	172
Stefan Kutsch Zweitsprachenerwerb und Modalpartikel	173
Hans P. Krings Schreiben in der Fremdsprache – Prozeßanalysen zum 'vierten skill'	174
Edwin A. Hopkins Word-Frequency and Rank in the Written English of Advanced Learners	175
WORKSHOP: MICROCOMPUTER-BÖRSE	
Leitung: Udo O.H. Jung	
Udo O.H. Jung Bericht	177
WORKSHOP: DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE: PSYCHOLINGUI- STISCHE ASPEKTE DES LERNENS IM BEREICH "DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE" UND "DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE"	
Leitung: Hartmut Delmas / Rainer Kohl	
Lutz Götze Zweitsprache Deutsch: Erwerben oder Lernen?	179

Helga Schwenk	
Das Sprachvermögen zweisprachiger türkischer Schüler	181
WORKSHOP: NEUE METHODEN DER FREMDSPRACHENVERMITTLUNG: INTERKULTURELLES LERNEN	
Leitung: Sonja Klug / Viktor A. Borowsky / Ulrich Hann	
Sonja Klug / Viktor A. Borowsky / Ulrich Hann	
Bericht	185
WORKSHOP: METHODISCHE PROBLEME VON LERNERZENTRIERTEM FREMDSPRACHUNTERRICHT	
Leitung: Rupprecht S. Baur / Johannes Wagner	
Leni Dam	
Autonomous Language Learning in School – An Experiment in Learning and Teaching	187
WORKSHOP: RUSSISCH ALS FREMDSPRACHE	
Leitung: Wolfgang Eismann	
Wolfgang Eismann	
Kleine und große literarische Formen in einer frühen Phase des Russischunterrichts (Kurzbericht)	193
WORKSHOP: WISSENSTRANSFER IM BEREICH DER EDV	
Leitung: Johannes Ritzke	
Johannes Ritzke	
Ein Bericht	195
WORKSHOP: DIE DEUTSCHE SPRACHE IN NORDEUROPA	
Leitung: Christoph M. Werr	
Christoph M. Werr	
Die deutsche Sprache in Nordeuropa: Interkulturelle Erfahrungen zwischen Kultur und Kommerz	199
Hans-Werner Schmidt	
“Deutsch für Sozialwissenschaftler” – ein Lehrwerk in Finnland	200
Sigmund Kvam	
Zur Rolle des Subjekts als Beschreibungskategorie der Topologie im Deutschen und Norwegischen	201

Astrid Stedje

Auf der Suche nach Worten. Kommunikationsstrategien bei deutsch-
lernenden Schweden 202

WORKSHOP: POESIE- UND BIBLIOTHERAPIE

Leitung: Heinz Peters / Josef E. Schnorrenberg

Ite Goßmann / Josef E. Schnorrenberg

Bericht 203